

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 49-50 (1932)

Heft: 18

Artikel: Vom Bau des Limmatkraftwerkes Wettingen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-582533>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Abonnementspreis: 6 Monate Fr. 6.-, 12 Monate Fr. 12.- Inserate: 30 Cts. per einspaltige Colonelzeile. Wiederholungen Rabatt

Redaktion, Druck, Verlag und Expedition

Walter Senn-Blumer, vorm. Senn-Holdinghausen Erben, Zürich, Alfred Escherstr. 54 Postcheck VIII 373
Annoncenregie: Fritz Schück Söhne, Zürich (Alfred Escherstr. 54) Postfach Zürich-Enge Postcheck VIII 2961 Telefon 57.880

Zürich, 4. August 1932

Erscheint jeden Donnerstag

Band 50 No. 18

Vom Bau des Limmatkraftwerkes Wettingen.

(Korr.) Als Ergänzung früherer Ausführungen können wir durch fünf neueste Aufnahmen die seitherigen Baufortschritte im Bilde vorführen.

Abbildung Nr. 1 zeigt rechts das Maschinenhaus mit den drei zweigeteilten Einströmungsöffnungen; bei der mittleren sind die Verschlusstüre heruntergelassen, beim nächsten rechts das linksseitige. Anschließend an die freie Einströmungsöffnung finden wir die vierte Wehröffnung.



Abbildung 1



Abbildung 2

Abbildung Nr. 2 zeigt die Fortsetzung der Anlage, von der Wasserseite gegen das linke Ufer. Zunächst die vier Wehröffnungen, anschließend die Betonverkleidung des linken Ufers, unten der rechtsseitige Fangdamm aus Larssenspunteisen.

Abbildungen Nr. 3 bis 5 sind von Süden (Luftseite) aufgenommen. Abbildung Nr. 3 zeigt uns die vier Wehrüberfälle; auf der Wehrbrücke werden die

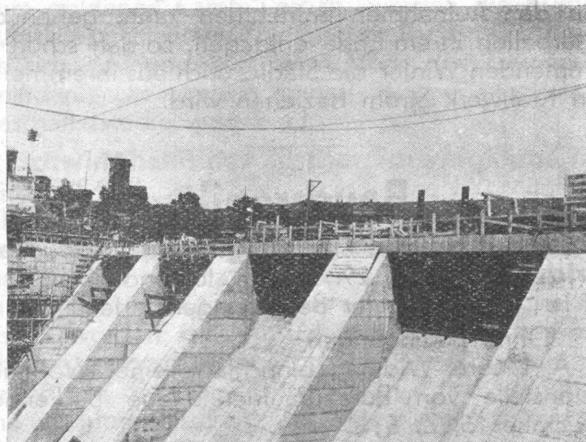


Abbildung 3

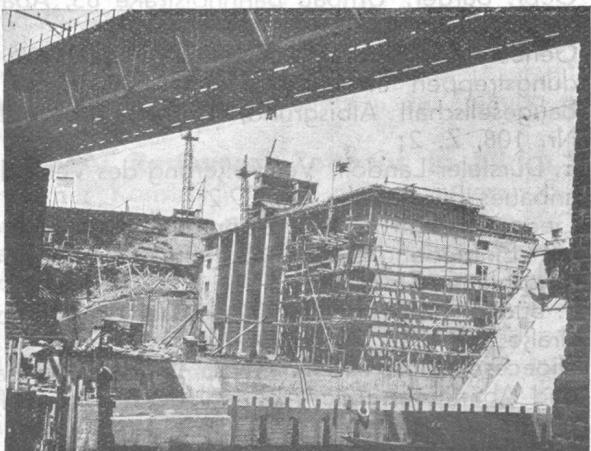


Abbildung 4



Abbildung 5

Windwerke für die eisernen Schützen aufgestellt. Im Hintergrund die Betonaufbereitungsanlage und ein Kabelturm.

Abbildung Nr. 4, unter der oberen Eisenbahnbrücke Wettingen—Zürich aufgenommen, lässt vorn den Fangdamm erkennen, am linken Bildrand bemerken wir den Wehrbau, im übrigen das Maschinenhaus und die rechtsseitige Böschungs-Verkleidungsmauer.

Abbildung Nr. 5 zeigt die Anlage über die ganze Flussbreite: Rechts die Wehrüberfälle, links das Maschinenhaus, dessen Südwand ganz in Betonstützen, dünne Eisensprossen und Glas aufgelöst ist. Wie man den Aufnahmen entnehmen kann, gehen die Bauarbeiten ihrem Ende entgegen, so dass schon im kommenden Winter die Stadt Zürich aus ihrem neuesten Kraftwerk Strom beziehen wird.

Bauchronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 29. Juli für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt:

Ohne Bedingungen:

1. A. Maurer-Widmer, Einrichtung einer Wohnung anstelle von Bureauräumen Neue Beckenhofstraße 15, Z. 6;
2. J. Palma, Mehrfamilienhaus Alderstraße 49, Abänderungspläne, Z. 8:

Mit Bedingungen:

3. Gebr. Burger, Umbau Bahnhofstraße 83, Abänderungspläne, Z. 1;
4. Genossenschaft Urania, Galerien und Verbindungstreppen im Laden Uraniastraße 9, Z. 1;
5. Baugesellschaft Albisgrund, Umbau Albisstraße Nr. 108, Z. 2;
6. E. Dürsteler-Landolt, Vergrößerung des Verandaanbaues Bürglistraße 17, Z. 2;
7. Genossenschaft Irchel, Doppelmehrfamilienhaus mit Einfriedung Lettenholzstraße 11, Abänderungspläne, Z. 2;
8. P. Büchi, Doppelmehrfamilienhäuser Schweighofstraße 260, 262, 264, 266, 268, 270, Z. 3;
9. Dioecesankultus-Verein Chur, Garderobe-Anbau und Abänderung der Abortanlage Aemtlerstraße Nr. 43, Z. 3;
10. Immobiliengenossenschaft Favorite, Doppelmehrfamilienhaus Uetlibergstraße 80, Abänderungspläne, Z. 3;

11. E. Kuhn, zwei Balkone Saumstraße 48, Z. 3;
12. G. Bianchi, Lagerschuppen Zimmerli-/proj. Knüsli- und Eichbühlstraße, Verschiebung, Z. 4;
13. B. Garzotto, Umbau Kanzleistraße 221, Z. 4;
14. J. Keller, Umbau St. Jakobstraße 31, Z. 4;
15. W. Rentsch, Vergrößerung der Autoremise im Untergeschoss Reitergasse 9 11, Z. 4;
16. C. Vergani, Waschküche mit Lichtschacht Militärstraße 106, Z. 4;
17. J. P. Koller, Kellerumbau mit Licht- und Treppenschacht Langstraße 190, teilw. Verweigerung, Z. 5;
18. H. Werder, Umbau Heinrichstraße 41, Z. 5;
19. Baugenossenschaft an der Limmat, Doppelmehrfamilienhäuser mit Kindergartenlokal Landenbergstraße 20/22 (abgeändertes Projekt), Z. 6;
20. Baugenossenschaft Haldenegg, Wohn- und Geschäftshaus Haldenbachstraße 2, Abänderungspläne, Z. 6;
21. Genossenschaft Ekkehard, 4 Balkone Ekkehardsteig 3, Z. 6;
22. U. Jägers Erben, Mehrfamilienhäuser mit Hintergebäude Schaffhauserstraße 113, 115, Abänderungspläne, Z. 6;
23. E. Kämpfs Erben, Anbau Schindlersteig 1 (abgeändertes Projekt), Z. 6;
24. R. Meier, An- und Umbau und Stützmauer Freudenbergstraße 132, Z. 6;
25. A. Steger, Vergrößerung des Dachaufbaues Claviusstraße 4, Z. 6;
26. Genossenschaft Zoologischer Garten, zwei Verkaufsstände im Zoologischen Garten Zürichbergstraße, Z. 7;
27. Geschwister Gerig, Umbau mit Autoremise Platzenstraße 86, Z. 7;
28. Dr. H. Bodmer-Abegg, Einfriedung Kartausestraße, Z. 8;
29. A. Kuenzle, Umbau mit Ausmauerung der Veranda, Münchhaldenstraße 39, Z. 8.

Baukreditbegehren in Zürich. Der Stadtrat von Zürich verlangt vom Grossen Stadtrat für die Erstellung einer öffentlichen Anlage im Bullingerhof in Zürich 4 einen Kredit von 916,300 Fr.

Das neue „Du Nord“ in Zürich. (Korr.) Der Zürcher Bahnhofplatz ist um eine charakteristische Reklamebeleuchtung reicher geworden; vom gemütlichen Balkon des „Du Nord“ aus strahlt helles Licht auf den müden Platz hinaus und kündet „Hürlimbier“. Drinnen aber ist aus dem alten, 40-jährigen Restaurant ein modernes, gediegen gestaltetes, angenehmes Großcafé geworden. Die beiden bisherigen Parterrellokale sind zu einem mächtigen Raum zusammengefasst worden; unter Opferung eines Ladens ist eine bequeme Treppe in den ersten Stock hinaufgeführt worden, wo einmal die geräumige Lärchenstube, in prächtigem Getäfer eine Augenweide sonder Art bietet, den Gast empfängt, und sodann ein heimeliges Sitzungszimmer im Hintergrund zu schwerwiegenderen Verhandlungen einlädt, ferner ein rosa und gelbes Zimmer sich zu zwei, drei Separaträumen durch Schiebewände teilen oder zu einem Speisesaal vereinen lassen. Die mächtigen Buffets stellen das technisch vollkommenste dar, Vorbauten ermöglichen eine reibungslose Abwicklung des Servier- und des Buffetsdienstes, Lichtsignale garantieren ein geruhiges Genießen, eine glänzend ausgestattete Küche bürgt für erstklassig zubereitetes Essen und praktische Kellerräume für Bier, Wein, Gemüse, lebende Fische usw. usw. komplettieren das Haus. Große Leuchter verbreiten angenehme